

Wieder Pollenalarm

Tipps, um Allergie-Beschwerden vorzubeugen und zu lindern

Geschwollene oder juckende Augen, ständiges Niesen oder gar Atemnot – Allergiker haben derzeit mit verschiedenen Symptomen zu kämpfen, denn es fliegen wieder allerlei Pollen durch die Luft.

„Bei Menschen mit Allergien kommt es zu einer Überreaktion des Immunsystems. Es identifiziert Fremdstoffe, die eigentlich vollkommen harmlos sind, als schädliche Eindringlinge“, erklärt Markus Schuirer, Fachbereichsleiter Gesundheitsförderung bei der AOK-Direktion Straubing-Bogen/Dingolfing-Landau. Das Immunsystem versucht daher, die Allergene abzuwehren. Wissenschaftler gehen davon aus, dass beim Allergiegesehen sowohl Gene als auch Umwelteinflüsse eine Rolle spielen könnten. Wenn es in der Familie bereits Allergiker gibt, ist das Risiko erhöht, selbst darunter zu leiden. Aber auch Luft-Schadstoffe wie Autoabgase in den Städten können Allergien begünstigen. „Betroffene sollten zu-

nächst durch einen Allergietest die Auslöser identifizieren lassen, bevor sie Maßnahmen ergreifen“, so Schuirer.

Sobald die Betroffenen wissen, worauf sie allergisch reagieren, sollten sie im ersten Schritt versuchen, den Auslösern aus dem Weg zu gehen. Ein Pollenflugkalender kann dabei hilfreich sein. Seit Kurzem kann man den Pollenflug jeweils aktuell im Internet abfragen, etwa unter www.pollenflug.bayern.de, oder sich mit Hilfe einer App auf dem Laufenden halten. Bei Pollen gilt als Faustregel: Auf dem Land ist die Pollenkonzentration morgens bis mittags am höchsten, in der Stadt eher am Abend.

„Der Deutsche Allergie- und Asthmabund empfiehlt, gezielt zur richtigen Tageszeit zu lüften, um Beschwerden zu verringern“, so Schuirer. Grundsätzlich ist es hilfreich, die Wohnung von Allergenen freizuhalten. So sind Parkett, Laminat oder Fliesen besser geeignet als

Teppichboden. Ein weiterer Tipp: Pollen bleiben meistens an den Haaren haften. Daher hilft es für eine unbeschwertere Nachtruhe, vor dem Schlafengehen die Haare zu waschen, damit sich die Allergene nicht auf dem Kopfkissen verteilen.

Wer besonders stark an Heuschnupfen leidet, kann nach Rücksprache mit dem Arzt Medikamente wie etwa Antihistaminika einnehmen. Manchmal helfen auch schon Nasenspray und Augentropfen, um Schleimhäute abschwellen zu lassen oder Juckreiz zu mindern. Allergiker sollten zusammen mit ihrem Hausarzt oder Allergologen auch beratschlagen, ob in ihrem Falle eine Hyposensibilisierung in Betracht kommt. Dabei bekommt der Patient üblicherweise über einen längeren Zeitraum hinweg den Allergieauslöser in steigender Dosierung verabreicht. Dadurch gewöhnt sich das Immunsystem an den Stoff und die Reaktionen schwächen sich ab oder verschwinden. -red-



1750 Euro für die Arbeiterwohlfahrt

Der Ortsverein Straubing der Arbeiterwohlfahrt hat sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, das Wort Gemeinschaft zu leben. Regelmäßige Zusammenkünfte, Ausflüge, Veranstaltungen, Feiern und gegenseitige Unterstützung prägen das Vereinsleben. Der Ortsverein hält auch Info-Veranstaltungen ab und bietet einen Raum für Diskussion und Aufklärung zu aktuellen Themen wie der Corona-Pandemie oder Trickbetrügern. Edmund Wan-

ner, Vorstandssprecher der Volks- und Raiffeisenbank Ostbayern-Mitte, bedankte sich bei der Vorsitzenden Christa Brunner für das ehrenamtliche Engagement und betonte dabei, wie wichtig es ist, die Personen hinter den Vereinen wertzuschätzen. – Bild: Edmund Wanner überreicht einen Spendenscheck in Höhe von 1750 Euro an Christa Brunner. Die Spende stammt von der Aktion „Gewinnspartlose“.

-red-/Foto: VR-Bank Ostbayern-Mitte



*Seine Kräfte waren zu Ende,
nimm ihn, oh Herr, in Deine Hände.*

Dankbar für alles, was er für uns getan hat, nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Opa und Bruder

Herrn Hugo Ernst

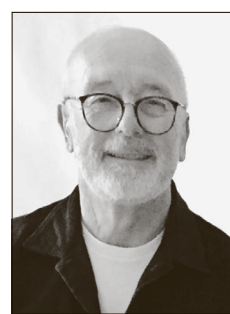
* 10. April 1952 † 21. April 2021

Straubing

In Liebe und Dankbarkeit: Deine Ehefrau **Anita**
Dein Sohn **Andreas** mit Familie
Dein Sohn **Florian** mit Familie
Deine Schwester **Anneliese** mit Familie
und übrige Verwandtschaft

Die Beisetzung erfolgt in aller Stille im engsten Familienkreis. Der Gottesdienst findet am 7. Mai 2021 um 14.00 Uhr in St. Josef, Straubing, statt.

Für bereits erwiesene und noch zgedachte Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.



NACHRUF

Die Brieftaubenreisevereinigung Straubing
trauert um ihr Mitglied

Herrn Alwin Bauer

Wir verlieren einen guten Freund,
der viele Jahre im Verein 0845 Rain mit großer Freude
Brieftaubenzüchter war.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihn immer in ehrender Erinnerung behalten.

Die Brieftaubenzüchter der RV Straubing

NACHRUF

Der RSC Pillnach e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied

Karlheinz Schmidbauer

Er war viele Jahre Spieler sowohl der ersten
als auch der zweiten Mannschaft.

Ein Platz auf der RSC-Bank wird immer für Dich frei sein.

RSC Pillnach

1. Vorsitzender Gerd Pfeilschiffer

Wir nehmen Abschied von

Heidi Brigitta Spitz

geb. 19. Juni 1943 gest. 19. April 2021

Straubing, den 4. Mai 2021

In stiller Trauer:

Dieter Brandl, Bruder
Robert Spitz, Neffe mit Familie
und übrige Verwandtschaft

Die Urnenbeisetzung findet am 7. Mai 2021 um 10.20 Uhr in der Aussegnungshalle am Friedhof St. Michael in Straubing statt.

Für bereits erwiesene und noch zgedachte Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.

Erinnerungen teilen

Eine Memorial-Anzeige zum Jahrestag
hält Erinnerungen lebendig und
ist ein Zeichen ehrenden Gedenkens
an einen geschätzten Menschen.

Beratung und Informationen
beim Anzeigenservice Ihrer Zeitung.



MEDIENGRUPPE

Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung

www.idowa.de

*Es ist so schwer, wenn sich des Vaters Augen schließen,
die Hände ruh'n, die stets für uns geschafft.
Still und heimlich unsere Tränen fließen,
ein liebes Vaterherz ist nun zur Ruh' gebracht.*

Wir nehmen Abschied von unserem herzenguten Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager

Herrn Edmund Zißler

aus Stippich

* 28. Juli 1935 † 1. Mai 2021

Stippich, Neukirchen, Stamsried, Bogen, Gersthofen,
Obermühlbach und Oberweier, den 4. Mai 2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Silvia Schießl, Tochter mit **Alwin**
Edwin Zißler, Sohn mit **Hildegard**
Frieda Schreiner, Schwester mit Familie
Zenta Pielmeier, Schwester mit Familie
Sofie Zißler, Schwägerin mit Familie
Anneliese Zißler, Schwägerin mit Familie

Simone, Kristina, Andrea,
und **Anna-Maria**, Enkel
Korbinian, Urenkel
im Namen aller Verwandtschaft

Trauerdienst am Mittwoch, den 5. Mai 2021, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Neukirchen. Die Beerdigung findet anschließend im Familienkreis statt.

Für erwiesene und noch zgedachte Anteilnahme ein herzliches „Vergelt's Gott“.



*Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ewige Ruh',
denkt, was ich gelitten habe,
eh ich schloss die Augen zu.*

Wir nehmen Abschied von

Frau Rosalia Eiba

geb. Strigl aus Großköllnbach

* 1. April 1956 † 30. April 2021

In tiefer Trauer: **Thomas**, Ehemann
Josef, Bruder mit Familie
Marianne, Schwester mit Familie
Elisabeth, Schwester mit Familie
Franziska, Schwester mit Familie
Renate, Schwägerin mit Familie
Jürgen mit **Sandy** und **Christian**

Aufgrund der aktuellen Situation finden der Trauerdienst und die Urnenbestattung in Großköllnbach im Familienkreis statt.

Für bereits erwiesene und noch zgedachte Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.